

## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

**Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!**

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

**Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!**

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1 Name

2 Vorname

3 Steuernummer

### Anlage KAP

- zur Einkommensteuererklärung
- zur Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge
- stpfl. Person / Ehemann / Person A
- Ehefrau / Person B

## Einkünfte aus Kapitalvermögen / Anrechnung von Steuern

### Anträge

54

- 4 Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge.  
(Bei Zusammenveranlagung: Die Anlage KAP meines Ehegatten / Lebenspartners ist beigelegt.) 201/401  1 = Ja
- 5 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinbehalts für bestimmte Kapitalerträge. 202/402  1 = Ja

### Erklärung zur Kirchensteuerpflicht

- 6 Ich bin kirchensteuerpflichtig und habe Kapitalerträge erzielt, von denen Kapitalertragsteuer, aber keine Kirchensteuer einbehalten wurde. 203/403  1 = Ja

### Kapitalerträge, die dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben

		Beträge lt. Steuerbescheinigung(en) EUR		korrigierte Beträge (lt. gesonderter Aufstellung) EUR	
7	Kapitalerträge	210/410	<input type="text"/>	220/420	<input type="text"/>
8	In Zeile 7 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen	212/412	<input type="text"/>	222/422	<input type="text"/>
frei					
10	In Zeile 7 enthaltene Gewinne aus der Veräußerung bestandsgeschützter Alt-Anteile i. S. d. § 56 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 InvStG	219/419	<input type="text"/>	229/429	<input type="text"/>
11	In Zeile 7 enthaltene Ersatzbemessungsgrundlage	214/414	<input type="text"/>	224/424	<input type="text"/>
12	Nicht ausgeglichene Verluste <b>ohne</b> Verluste aus der Veräußerung von Aktien	215/415	<input type="text"/>	225/425	<input type="text"/>
13	Nicht ausgeglichene Verluste aus der Veräußerung von Aktien	216/416	<input type="text"/>	226/426	<input type="text"/>
frei					
15	Verluste aus der ganzen oder teilweisen Uneinbringlichkeit einer Kapitalforderung, Ausbuchung, Übertragung wertlos gewordener Wirtschaftsgüter i. S. d. § 20 Abs. 1 EStG oder aus einem sonstigen Ausfall von Wirtschaftsgütern i. S. d. § 20 Abs. 1 EStG	616/816	<input type="text"/>	626/826	<input type="text"/>

### Sparer-Pauschbetrag

- 16 In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag, der auf die in den Zeilen 7 bis 15, 30 und 33 erklärten Kapitalerträge entfällt (ggf. „0“) 217/417  EUR
- Bei Eintragungen in den Zeilen 7 bis 15, 18 bis 27, 30, 33, 47 und 49 dieser Anlage, in den Zeilen 6 bis 25, 28 und 29 der Anlage KAP-BET sowie in der Anlage KAP-INV:
- 17 In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag, der auf die in der Anlage KAP **nicht** erklärten Kapitalerträge entfällt (ggf. „0“) 218/418

### Kapitalerträge, die nicht dem inländischen Steuerabzug unterlegen haben

		EUR	
18	Inländische Kapitalerträge (ohne Betrag lt. Zeile 26)	230/430	<input type="text"/>
19	Ausländische Kapitalerträge (ohne Betrag lt. Zeile 47)	234/434	<input type="text"/>
20	In den Zeilen 18 und 19 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	232/432	<input type="text"/>
frei			
22	In den Zeilen 18 und 19 enthaltene Verluste <b>ohne</b> Verluste aus der Veräußerung von Aktien	235/435	<input type="text"/>
23	In den Zeilen 18 und 19 enthaltene Verluste aus der Veräußerung von Aktien i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	236/436	<input type="text"/>
frei			
25	Verluste aus der ganzen oder teilweisen Uneinbringlichkeit einer Kapitalforderung, Ausbuchung, Übertragung wertlos gewordener Wirtschaftsgüter i. S. d. § 20 Abs. 1 EStG oder aus einem sonstigen Ausfall von Wirtschaftsgütern i. S. d. § 20 Abs. 1 EStG	636/836	<input type="text"/>
26	Zinsen, die vom Finanzamt für Steuererstattungen gezahlt wurden	260/460	<input type="text"/>

